

**Deckblatt**

**Teil 1 Seite 1**

**Drucksachennummer:**

0028/2019

**Datum:**

09.01.2019

## **ÖFFENTLICHE MITTEILUNG**

**Amt/Eigenbetrieb und ggf. beteiligte Ämter:**

HABIT Hagener Betrieb für Informationstechnologie

**Betreff:**

Aufrufanlagen: Abfragen per Internet zur Warteschlange in der Kfz.-Zulassungsstelle

**Beratungsfolge:**

23.01.2019 Bezirksvertretung Hohenlimburg

**Kurzfassung**

Einführung der Internet-Abfrage zur Warteschlange Kfz.-Zulassung mit der Installation der neuen Aufrufanlage im Februar 2019.

**Begründung**

In der Sitzung 07.11.2018 der Bezirksvertretung Hohenlimburg wurde der Sachstand zur online-Terminvereinbarung für die Kfz.-Zulassungsstelle mitgeteilt. Auf Basis der neuen Aufrufanlagen, die stadtweit zu ersetzen und zu vereinheitlichen waren, wird es zukünftig dem Bürger möglich sein,

a) per Internet Termine für diesbezügliche Behördengänge zu reservieren um so die Wartezeit zu verringern

sowie

b) die individuelle Position in der Warteschlange per Internet abzufragen, um die verbleibende Wartezeit abschätzen und ggfs. für andere Besorgungen nutzen zu können.

In der genannten Sitzung wurde in Aussicht gestellt, dass die Aufrufanlagen und die mit ihnen verbundenen Optionen bis Jahresende eingeführt sind. Allein aus Gründen personeller Ressourcen des HABIT müssen jedoch alle Lokationen sukzessive statt parallel mit Aufrufanlagen ausgestattet werden. Die Festlegung der Reihenfolge erfolgte dabei in enger Abstimmung mit dem Fachbereich 32. Verzögerungen in den anderen Lokationen ist es geschuldet, dass die Einführung bei der Kfz.-Zulassungsstelle als letzte verbliebene Lokation im Stadtgebiet bis zum Dezember 2018 nicht möglich war, sie wird spätestens Anfang Februar abgeschlossen werden können. Dies ist auch der besonderen Problematik geschuldet, dass als einzige Stelle der Stadtverwaltung die Kfz.-Zulassungsstelle bereits über eine online-Terminvereinbarung verfügt, deren laufende Termine in das neue Verfahren händisch überführt werden müssen um den reibungslosen Übergang zu gewährleisten.

**Inklusion von Menschen mit Behinderung**

Belange von Menschen mit Behinderung

☒ sind nicht betroffen

## Finanzielle Auswirkungen

☒ Es entstehen keine finanziellen und personellen Auswirkungen

## Verfügung / Unterschriften

### Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Oberbürgermeister

Gesehen:

\_\_\_\_\_  
Erster Beigeordneter  
und Stadtkämmerer

\_\_\_\_\_  
Stadtsyndikus

\_\_\_\_\_  
Beigeordnete/r

Amt/Eigenbetrieb:

Die Betriebsleitung  
Gegenzeichen:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb:

Anzahl:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_